

## Anmeldung

Volkshochschule Frankfurt  
Christine Göllner  
Sonnemannstraße 13  
60314 Frankfurt

**VHS Kurs 0101-66**

Telefon: 069 212-39837

E-Mail: [christine.goellner.vhs@stadt-frankfurt.de](mailto:christine.goellner.vhs@stadt-frankfurt.de)

Internet: [www.vhs-frankfurt.de](http://www.vhs-frankfurt.de)



## Veranstalter

Ev. Pfarrstelle für Interreligiösen Dialog in Frankfurt  
Jüdische Volkshochschule Frankfurt  
Katholische Erwachsenenbildung,  
Bildungswerk Frankfurt  
Volkshochschule Frankfurt

Realisation: [www.katting.de](http://www.katting.de) • 11/2020

Titelbild: © Leon Spanier | VR-Experience

Rückseite: © Envato Elements

Innen: © Jens Ihnken | © Leon Spanier | VR-Experience



TRIALOG  
DER RELIGIONEN



**Gotteshäuser im Blickfang der Filmkamera – ein Experiment**

### Mitwirkende

Leon Spanier | Fotograf, Filmemacher, Videokünstler  
Dr. Jonathan Harth | Philosoph und Soziologe  
Esther Ellrodt Freiman | Jüdische Gemeinde Frankfurt  
Dr. Karsten Schmidt | Tibethaus  
Pfarrerin Andrea Braunberger-Myers  
Yusuf Colak | Valide Sultan Moschee (angefragt)

### Treffpunkt

Museum für Kommunikation  
Schaumainkai 53

### Termin

Mittwoch, 30. Juni 2021  
von 18:00 - 21:00 Uhr

### Kosten

6,00 Euro

Leon Spanier



### Gotteshäuser im Blickfang der Filmkamera – ein Experiment

Mit der Virtual Reality Brille ist es möglich, verschiedene Gotteshäuser unmittelbar miteinander in Beziehung zu setzen. Der Fotograf, Filmemacher und Videokünstler Leon Spanier wird uns diese Technik neuer Raumerfahrungen näherbringen. Wir können selbst ausprobieren, wie es ist, uns mit der VR-Brille mitten in der Kirche, in der Synagoge, in der Moschee oder im buddhistischen Tempel zu befinden.

Dr. Jonathan Harth gibt einen Einblick in die Grenzen und Möglichkeiten von Spiritualität im virtuellen Raum.

Im Beisein von Expertinnen der verschiedenen Religionen werden wir die Innenräume von Kirche, Synagoge, Moschee und Tempel unter dem Blinkwinkel betrachten, wie die spirituellen Elemente heiliger Räume uns auf virtuellem Wege emotional erreichen. Können wir uns aus der Ferne vertraut machen mit dem Unbekannten und von heiligen Orten berühren lassen? Welche Chancen und welche Gefahren bieten virtuelle Erfahrungen für den interreligiösen Dialog?